

5.Etappe - 150 KM – Chumphon / Thung Wua Laen Beach nach Ranong (Grenze zu Burma)



Frühstück 7:00 Uhr. Pünktlich um acht Uhr geht es los. Nach 15 km erreichen wir die Stadt Chumphon. Nach weiteren 10 km sind draußen und die Berge kommen in Sicht.

Wir verlassen die Küste des thailändischen Golfes (Chinesisches Meer), und fahren durch die Berge nach Westen, Richtung Ranong. Die Landschaft wird nun hügeliger und bergiger.

Der Blick schweift über Dschungellandschaften und sumpfige Täler. Die Temperatur ist hoch, um 9.00 schon 34 Grad. Wir fahren mit Tempo 28 im Schnitt, heute ist eine lange Etappe.

Inzwischen hat sich das Fahren in der Gruppe sehr gut eingespielt. Eine Zweierreihe mit 6 Paaren hintereinander. Die stärksten Fahrer sind vorne im Wind.

Unsere Getränkepause ist heute erst bei km 65 . Eine Garküche auf halber Berghöhe, mit weitem Blick. Zu kalten Getränken gibt es eine Dampfnudel ähnliche Leckerei, gefüllt mit diversen Köstlichkeiten.

Nach 15 Minuten weiter Richtung Ranong in die Berge. Der Flüssigkeitsbedarf ist nun sehr hoch, bei mir 2 Flaschen die Stunde. Unterwegs treffen wir einen Radler aus Warschau.

Ein kurzes Gespräch beim Fahren, Berthold ist unterwegs nach Singapur, beladen mit viel Gepäck. Dann endlich bei km 110 die Mittagsrast.

Diesmal ein Restaurantschiff, auf einem Fluss, dessen Namen ich nicht weiß. Die Bilder erinnern mich an die Reportagen von Peter Scholl Latour.

Mit Reis, Huhn und Nudelsuppe stärken wir uns. Witze über Massagetechniken bringen uns wie immer zum Lachen. Heute Abend gibt es die Möglichkeit zu erfahren, was die Mädchen aus Burma handwerklich, so können.

Danach geht's zur Sache, handfeste Steigungen über 15 km. Dann kommt ein besonderes Highlight : Baden im Wasserfall in voller Montur, 50 Meter neben der Straße.

Ich will gar nicht mehr raus, aus dem kühlen Nass. Martin jedoch drängt zur Weiterfahrt, nach Ranong. Weitere 30 Minuten Aufstieg rauben mir die Kräfte.

Bei der anschließenden Abfahrt habe ich nacheinander 2 Reifenpannen. Mein Glück, dass es nicht in der Kurve passiert. Ein Sturz wäre unweigerlich, die Folge.

Der Begleitwagen ist direkt hinter mir und hilft mir. Dann geht's Richtung Hotel, noch 6 km. Endlich, ich zähle jeden km einzeln! Im Hotel wartet ein Thermalbad : 43 Grad heiße Quellen! Und natürlich Massage: Die Mädels aus Burma !! www.jansomtharanong.com
Die fünfte Etappe ist geschafft. !!!



Strand im Morgenlicht.



Letzter Check.



Durch den Dschungel.



Mitten in der Steigung nach 15 KM ... baden im Wasserfall.

6.Etappe - 130 KM - Ranong nach Khuraburi



Ranong - Übernachtung für 2,50 Euro.

Pünktlich um acht Uhr geht es in Richtung Khuraburi. Der Vorabend war etwas länger. Ein Stadtbummel am Abend durch Ranong. Ein gutes Essen und den Absacker in einer Cocktail Bar. Ein Ärztteehepaar aus Wien leistet uns Gesellschaft. Die Stadt hat sich einen Charm der 50 er Jahre bewahrt.

Eine schnelle Fahrt bringt uns rasch in Richtung Süden. Die Straße ist gut zu fahren. Über Hügel und Flüssen halten wir Tempo 30. Eine Wunderschöne Landschaft gleitet vorbei.

Motivierend ist die Beschilderung Richtung Phuket. So hat man, das Ziel für Sonntag immer vor Augen. Nach 52 km ist es Zeit zum zweiten Frühstück.

Ein kleiner Familienbetrieb bietet uns einen Rastplatz. Restaurant, Kinderzimmer, Begegnungsstätte alles in einem. Selbst Singvögel werden hier verkauft. Dies kosten für Liebhaber zwischen 40,- und 10.000,- Euro! So erklärt es uns Ludi je nach Markt und Liebhaberpreis.

Dann noch mal 50 km über wellige Hügel bis zum Mittagessen. Ich kann nur wenige Bilder machen um den Anschluss nicht zu verlieren. Der Aufenthalt ist nur kurz, wir wollen an unser Ziel in den Bergen.

Inzwischen ist die Temperatur wieder auf 38 Grad gestiegen. Die letzten 30 KM werden in hohem Tempo zurückgelegt. Dabei bilden sich verschieden Gruppen.

Trotz das ich mit Stefan eine Viertelstunde früher gestartet bin, werden wir 500 Meter vor dem Hotel abgefangen. Heiko, Klaus, Helmut und Jaro haben zur Aufholjagt geblasen.

Die Green View Lodge erwartet uns ! www.kuraburigreenview.com
Welch ein Ausblick, in den Bergen mit Blick auf See und Dschungel. Ein perfekter Zielort für diese wunderschöne aber harte Etappe. Das Hotel bietet allen erdenklichen Service für den Nachmittag und Abend.



Zum Baden.



Der Bergsee.